

Best.-Nr.  
**558**

# Sopro FDP 558

## FliesenDämmPlatte



Kunstharzgebundene und verrottungssichere Polyesterfaserplatte.

- Entkopplung kritischer Untergründe
- Trittschall- und Wärmedämmung
- In fünf unterschiedlichen Dicken
- Geringe Aufbauhöhen
- Universell einsetzbar
- EMICODE gemäß GEV: ECI<sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm<sup>PLUS</sup>
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 40, 41<sup>1)</sup>
- Innen, Wand und Boden
- Mit amtlichen Prüfzeugnissen
- Für Verkehrslasten bis 5 kN/m<sup>2</sup>

### Anwendungsgebiete

**FliesenDämmPlatte 2 mm und 4 mm:** Entkopplungsplatte als entkoppelnde Zwischenschicht bei der Verlegung keramischer Beläge auf tragfähigen, verformungsempfindlichen Untergründen im Boden- und Wandbereich wie beispielsweise auf Mischuntergründen oder auf jungen, schwindgefährdeten Betonflächen. Auch geeignet auf Fußbodenheizungen.

**FliesenDämmPlatte 7 mm und 9 mm:** Universal Dämm- und Verlegeplatte für den Boden- und Wandbereich zum nachträglichen Einbau trittschall- und wärmedämmender Zwischenschichten im Renovierungs- und Sanierungsbereich. Als entkoppelnde Zwischenschicht zur Sanierung alter Holzdielenböden sowie alter Fliesen und zur Erhöhung der Biegesteifigkeit. Zur Trittschalldämmung bei der Verlegung von Treppenkonstruktionen mit keramischen Belägen. Beim nachträglichen Einbau von Elektrofußbodenheizungen zur Dämmung gegenüber dem Estrich, dadurch Erhöhung der Heizleistung und schnellerer Wärmehaufbau.

**FliesenDämmPlatte 12 mm:** Komfortdämmplatte für den Einsatz auf schlecht gedämmten Boden- und Wandbereichen für hohen Gehkomfort und Trittschalldämmung. Zur Erhöhung der Biegesteifigkeit, beispielsweise bei der Sanierung von Holzbalkendecken in Verbindung mit Spanplatten sowie als entkoppelnde Zwischenschicht zur Sanierung alter Fliesen. Beim nachträglichen Einbau von Elektrofußbodenheizungen zur Dämmung gegenüber dem Estrich, dadurch Erhöhung der Heizleistung und schnellerer Wärmehaufbau.

### Zusammensetzung

Kunstharzgebundene, gepresste Polyesterfaserplatte.  
Gesundheitlich unbedenklich.

Dicke	2 mm	4 mm	7 mm	9 mm	12 mm
Plattenformat	100 cm × 60 cm	100 cm × 60 cm	100 cm × 60 cm	100 cm × 60 cm	100 cm × 60 cm
Gewicht	ca. 0,80 kg/m <sup>2</sup>	ca. 2,9 kg/m <sup>2</sup>	ca. 4,9 kg/m <sup>2</sup>	ca. 6,3 kg/m <sup>2</sup>	ca. 8,4 kg/m <sup>2</sup>
Trittschallverbesserung	bis zu 8 dB <sup>2)</sup>	bis zu 10 dB <sup>2)</sup>	bis zu 10 dB <sup>2)</sup>	bis zu 10 dB <sup>2)</sup>	bis zu 10 dB <sup>2)</sup>
Wärmeleitfähigkeit	0,0511 W/mK	0,0954 W/mK	0,0793 W/mK	0,0950 W/mK	0,0944 W/mK
Wärmedurchlasswiderstand	0,039 m <sup>2</sup> K/W	0,042 m <sup>2</sup> K/W	0,088 m <sup>2</sup> K/W	0,095 m <sup>2</sup> K/W	0,127 m <sup>2</sup> K/W
Brandverhalten	Klasse E	Klasse E	Klasse E	Klasse E	Klasse E

Trocken und liegend lagern, unbegrenzt lagerfähig

**2 mm:** 30 Platten = 18 m<sup>2</sup> (Karton), 400 Platten = 240 m<sup>2</sup> (Palette)  
**4 mm:** 15 Platten = 9 m<sup>2</sup> (Karton), 200 Platten = 120 m<sup>2</sup> (Palette)  
**7 mm:** 12 Platten = 7,2 m<sup>2</sup> (Karton), 120 Platten = 72 m<sup>2</sup> (Palette)  
**9 mm:** 10 Platten = 6 m<sup>2</sup> (Karton), 100 Platten = 60 m<sup>2</sup> (Palette)  
**12 mm:** 7 Platten = 4,2 m<sup>2</sup> (Karton), 80 Platten = 48 m<sup>2</sup> (Palette)

<sup>1)</sup> Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

<sup>2)</sup> mit Fliesen; Prüfstandwert nach DIN EN ISO 140-8, der zur Orientierung dient. Das sich tatsächlich am Objekt zu realisierende Trittschallverbesserungsmaß ist durch eine Probeverlegung und Probe-messung festzustellen.

## Eigenschaften

Kunstharzgebundene, gepresste und verrottungssichere Polyesterfaserplatte in fünf verschiedenen Dicken zur Spannungsentkopplung keramischer Beläge von kritischen oder verformungsfähigen Untergründen, beispielsweise zur Sanierung auf alten Holzdielenböden und zur nachträglichen Trittschall- und Wärmedämmung. Geeignet unter keramischen Fliesen und Platten, Natursteinbelägen, Teppichböden, Linoleum, PVC oder Parkett. Temperaturbeständig bis +90°C. Nicht geeignet als Untergrund für verschüsselungsempfindliche Belagsmaterialien.

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken und sauber, fest, tragfähig, eben sowie frei von haftungsvermindernenden Stoffen sein. Geeignete Untergründe sind: Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydritestriche), Putze und vollfugiges Mauerwerk, Gussasphalt, alte Terrazzobeläge, Fliesen sowie Holzspanplatten und Holzdielen.

## Grundierung

Saugende Untergründe mit Sopro Grundierung grundieren, nichtsaugende, glatte und porengegeschlossene Untergründe mit Sopro HaftPrimer S vorbehandeln.

Bitte technische Produktinformationen Sopro Grundierungen beachten!

## Verarbeitung

Um Schallbrücken zu vermeiden, sind vor Beginn der Fliesenverlegearbeiten Randdämmstreifen (z. B. Sopro RandDämmStreifen) je nach Belagsstärke anzuordnen.

Sopro FliesenDämmPlatten lose und passgenau auslegen, Plattenstöße nebeneinanderliegender Reihen versetzen. Bei mineralischen Untergründen einen Randabstand von 5 mm, bei Holzuntergründen einen Randabstand von 8 mm einhalten. Zum Schneiden Trapezmesser, Stichsäge oder Kreissäge mit grobem Sägeblatt verwenden.

Platten aufnehmen und mit einer Zahnkelle, Zahnung 6–8 mm, flexiblen Sopro Dünnbett- bzw. Fließbettmörtel aufziehen. Geeignet sind je nach Anwendungsfall und Untergrundbeschaffenheit: z. B. Sopro's No.1 Flexkleber, Sopro's No.1 Flexkleber schnell, Sopro FKM XL, Sopro MG-Flex® Micro-Gum® Flexkleber S2, Sopro VarioFlex® XL oder Sopro VarioFlex® HF®.

Sopro FliesenDämmPlatten anschließend in das frische Mörtelbett einlegen und fest andrücken. Nur soviel Mörtel aufkämmen, wie vor der Hautbildung des Mörtels belegt werden kann.

Bei der Verwendung der Sopro FliesenDämmPlatte als Trittschalldämmung werden zur Vermeidung von Mörtelbrücken (Körperschallbrücken) die Stöße der Platten mit Klebeband (z. B. Tesakrepp 20 mm breit) überklebt.

Im Anschluss nach Begehbarkeit die keramischen Fliesen und Platten je nach Anwendungsfall mit flexiblem Sopro Dünnbett- bzw. Fließbettmörtel verlegen und mit z. B. Sopro DF 10® DesignFuge Flex, Sopro FlexFuge FL oder Sopro Brilliant® PerlFuge verfugen.

Beim Einsatz in Feucht- oder Nassräumen sind Sopro FliesenDämmPlatten mit z. B. Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DichtSchlämme Flex 1-K (schnell) bzw. 2-K oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K abzudichten.

Bei der Anwendung unter Teppichböden, Linoleum und PVC ist eine geeignete Sopro Fließspachtelmasse (Sopro FaserFließspachtel) in einer Schichtdicke von 4–5 mm als lastverteilende Schicht auf den Sopro FliesenDämmPlatten aufzubringen.

**Hinweise:** Bei noch höheren Anforderungen an die Trittschalldämmung empfehlen wir die Sopro Trittschalldämmplatte oder die Sopro Trittschall- und Entkopplungsbahn mit einem Trittschallverbesserungsmaß von bis zu 16 dB<sup>3)</sup> bzw. 17 dB<sup>3)</sup>. Bitte lesen Sie dazu unsere technische Produktinformation zu den jeweiligen Produkten.

**Da sich die durch das Prüfinstitut ermittelten und angegebenen Trittschallverbesserungswerte nicht immer in den Bauprojekten aufgrund deren Unterschiedlichkeit vom Normaufbau zu den Prüfinstituten wiederfinden lassen, ist es in jedem Falle anzuraten, das sich tatsächlich am Objekt zu realisierende Trittschallverbesserungsmaß durch eine Probeverlegung und Probemessung festzustellen!**

## Prüfzeugnisse

**Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH, Leipzig:**

– Bestimmung der Trittschallminderung in Anlehnung an DIN EN ISO 140-8:

Sopro FliesenDämmPlatte 4/7/9/12 mm: bis zu 10 dB<sup>3)</sup> im verklebten Zustand mit keramischen Fliesen und Platten. Sopro FliesenDämmPlatte 2 mm: bis zu 8 dB<sup>3)</sup> im verklebten Zustand mit keramischen Fliesen und Platten

– Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 12 667:

Sopro FliesenDämmPlatte 2 mm: 0,0511 W/mK  
Sopro FliesenDämmPlatte 4 mm: 0,0954 W/mK  
Sopro FliesenDämmPlatte 7 mm: 0,0793 W/mK  
Sopro FliesenDämmPlatte 9 mm: 0,0950 W/mK  
Sopro FliesenDämmPlatte 12 mm: 0,0944 W/mK

– Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstandes R nach DIN EN 12 667:

Sopro FliesenDämmPlatte 2 mm: 0,039m<sup>2</sup>K/W  
Sopro FliesenDämmPlatte 4 mm: 0,042 m<sup>2</sup> K/W  
Sopro FliesenDämmPlatte 7 mm: 0,088 m<sup>2</sup>K/W  
Sopro FliesenDämmPlatte 9 mm: 0,095 m<sup>2</sup> K/W  
Sopro FliesenDämmPlatte 12 mm: 0,127 m<sup>2</sup>K/W

<sup>3)</sup> Prüfstandswert nach DIN EN ISO 140-8, der zur Orientierung dient. Das sich tatsächlich am Objekt zu realisierende Trittschallverbesserungsmaß ist durch eine Probeverlegung und Probemessung festzustellen.

## Lizenz

**EMICODE gemäß GEV: EC1<sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm<sup>PLUS</sup>**

## Verarbeitung der Sopro FDP 558 9 mm auf einem Holzdielenboden



1 Holzdielenboden, der im Rahmen einer Sanierung mit einem keramischen Belag belegt werden soll.



2 Federnde Holzdielen sind mit Holzschrauben im Vorfeld zu fixieren.



3 Der Holzdielenboden ist auf Ebenflächigkeit zu prüfen. Ist diese nicht gegeben, ist der Boden auszugleichen.



4 Damit die selbstverlaufende Spachtelmasse für die Ausgleichsarbeiten nicht in die Fugen zwischen den Holzdielen einläuft, sind die Fugen mit Sopro Dichtacryl zu schließen.



5 Zu allen aufgehenden Bauteilen (Wände) sind Randdämmstreifen, z.B. Sopro RandDämmStreifen, anzuordnen.



6 Der vorbereitete Holzdielenboden ist mit Sopro HaftPrimerS vorzubehandeln.



**7** Der selbstnivellierende, faserarmierte und flexible Sopro FaserFließ-Spachtel wird im direkten Kontakt zum Holzdielenboden aufgebracht.



**8** Mit einer Stachelwalze wird die aufgebraachte Spachtelmasse verteilt und verdichtet, um eine planebene Oberfläche zu erhalten.



**9** Nach Trocknung der Spachtelmasse wird auf den planebenen Untergrund z. B. Sopro's No. 1 Flexkleber aufgetragen.



**10** Das Einlegen der Sopro FliesenDämmPlatte erfolgt vollsatt in das frische Mörtelbett.



**11** Für das Zuschneiden der Sopro FliesenDämmPlatte ist z. B. eine Stichsäge zu verwenden.



**12** Sopro FliesenDämmPlatten lassen sich leicht verlegen, da sie nur direkt aneinander gestoßen werden müssen.



**13** Plattenstöße nebeneinanderliegender Reihen werden versetzt verlegt.



**14** Zur Vermeidung von Mörtelbrücken (Körperschallbrücken) werden die Stöße der Platten mit Klebeband überklebt.



**15** Auftrag von z. B. Sopro's No. 1 Flexkleber mit einer Zahnkelle auf die Sopro FliesenDämmplatte für die anschließende Verlegung des keramischen Belages.



**16** Verlegen der keramischen Fliesen in das vorbereitete frische Mörtelbett.



**17** Verfugen der Fläche mit z. B. Sopro DF 10® DesignFuge Flex



**18** Entkoppelter, frisch verlegter und verfugter keramischer Belag auf einem Holzuntergrund.

## Tipps für die professionelle Verarbeitung der Sopro FDP 558



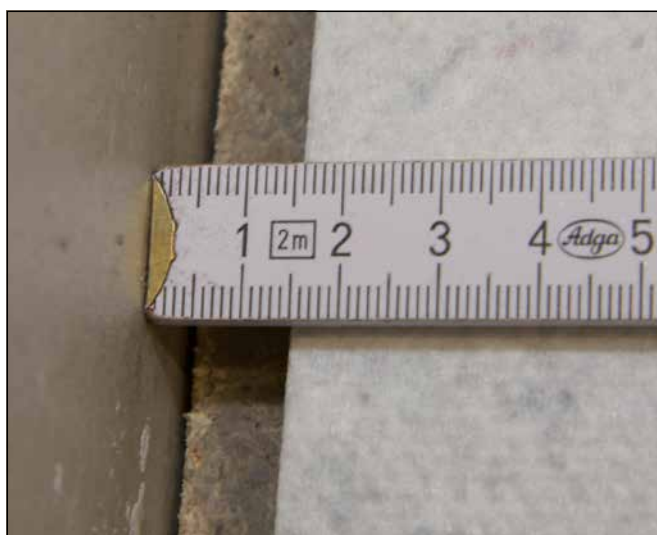
**1** Vor der Verlegung der Sopro FliesenDämmplatte auf z. B. Spanplatten, sind die Spanplatten fest anzuschrauben.



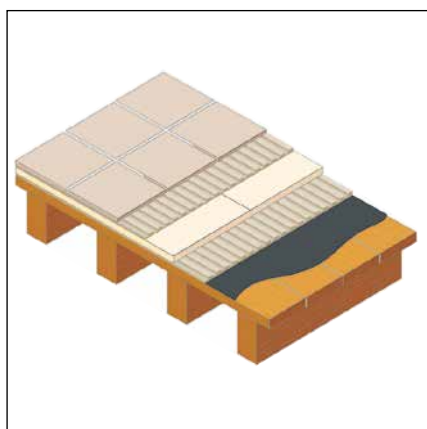
**2** Die genaue Vermessung des Raumes vor der Verlegung ist empfehlenswert.



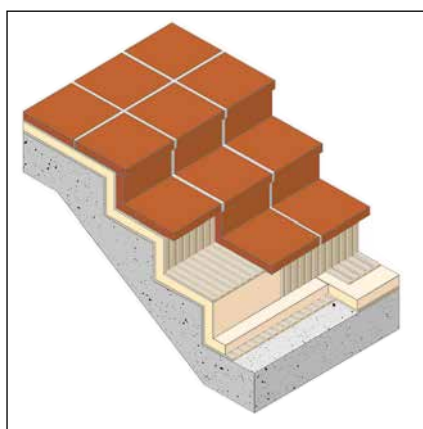
**3** Anriss zum maßgenauen Schneiden einer Sopro FliesenDämmplatte.



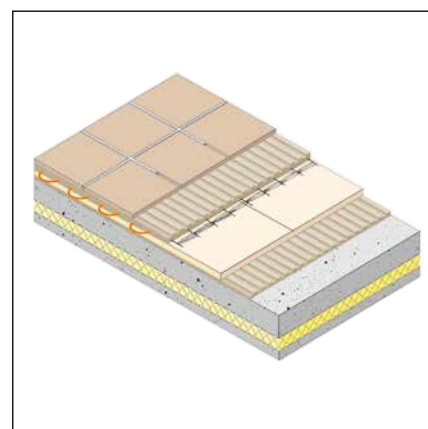
**4** Zur Wand ist ein Abstand von 15 mm einzuhalten.



Entkopplung auf alten Holzböden



Trittschalldämmung auf Treppenkonstruktionen aus Stahl, Stahlbeton oder Holz im Innenbereich



Zusätzliche Wärmedämmung unter Elektrofußbodenheizungen

# Sopro FliesenDämmPlatte

## Vielfältige Anwendungen für Geh- und Wohnkomfort und für höchste Sicherheit bei kritischen Verlegebedingungen

### Für Renovierung, Sanierung und im Neubau:

- zur Spannungsentkopplung von Keramik-, Naturstein- und Betonwerksteinbelägen auf kritischen Untergründen, bei denen Verformungen nicht ausgeschlossen werden können, z. B. Holzdielenböden, Mischuntergründe, junge Betonfertigteile.
- zur Belegung junger Estriche.
- zur trittschalldämmenden Verlegung von Keramik- oder Natursteinbelägen beim Austausch gegen Teppich-, PVC-, Parkett- oder Linoleumbeläge.
- zur nachträglichen Trittschalldämmung.
- zur nachträglichen Wärmedämmung.

## Ihre Vorteile – und die Ihrer Kunden

### Schnelles und problemloses Verarbeiten:

- weil die Sopro FliesenDämmPlatte einfach mit flexiblen Sopro Klebemörteln auf den Untergrund geklebt wird.
- weil die Sopro FliesenDämmPlatte direkt mit den Keramik- oder Natursteinfliesen belegt wird und einfach mit Trapezmesser, Stichsäge oder Kreissäge zugeschnitten wird.

### Hoher Geh- und Wohnkomfort:

- weil durch die Sopro FliesenDämmPlatte schon bei niedriger Aufbauhöhe ausgezeichnete Trittschall- und Wärmedämmwerte erreicht werden.

### Höchste Sicherheit:

- weil die Sopro FliesenDämmPlatte den Fliesenbelag spannungsfrei von kritischen Untergründen trennt.

### Hohe Belastbarkeit im Wohnbereich:

- weil die Sopro FliesenDämmPlatte 7 mm, 9 mm oder 12 mm lastverteilend wirkt und die Biegesteifigkeit verbessert.

### Individuelle Problemlösung:

- weil es die Sopro FliesenDämmPlatte in fünf bedarfsgerechten Dicken gibt:  
**2 mm oder 4 mm** zum Entkoppeln,  
**7 mm oder 9 mm** zum universellen Dämmen und Entkoppeln sowie  
**12 mm** für die Komfortdämmung.

### Universell einsetzbar:

- weil die Sopro FliesenDämmPlatte unter keramischen Belägen, Natursteinbelägen, Teppich, Linoleum, PVC oder Parkett eingesetzt werden kann.  
Bei der Anwendung unter Teppichboden, Linoleum und PVC ist eine geeignete Sopro Fließspachtelmasse (z. B. FS 15® plus) aufzubringen.



### **Objektberatung**

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

### **Anwendungsberatung**

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

### **Verkauf Nord**

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail [verkauf.nord@sopro.com](mailto:verkauf.nord@sopro.com)

### **Verkauf Ost**

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail [verkauf.ost@sopro.com](mailto:verkauf.ost@sopro.com)

### **Verkauf Süd**

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail [verkauf.sued@sopro.com](mailto:verkauf.sued@sopro.com)

### **Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH

Biergutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

### **Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

[www.sopro.com](http://www.sopro.com)

**Sopro**

*feinste Bauchemie*